

Pressemitteilung: Ehrenpreis des 36. Kasseler Dokfestes für Jan Peters

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2015 wird besonders innovative Leistung in Film und Kunst durch das Kasseler Dokfest mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Dieser richtet sich an Filmschaffende, die entweder aus der Region stammen oder in besonderer Weise mit dem Kasseler Dokfest verbunden sind.

In diesem Jahr wird der mit 3.000 Euro dotierte Ehrenpreis an den renommierten Künstler und Filmemacher Jan Peters vergeben. Der Preis wird von der in Kassel ansässigen Hübner GmbH & Co. KG gestiftet.

Jan Peters war seit 1998 mit 12 Kurz- und 2 Langfilmen beim Kasseler Dokfest vertreten. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Kunsthochschule Kassel präsentiert er – in der Vorlesungszeit – seit Mai 2013 monatlich einen Film im Filmladen in Anwesenheit der Filmemacher/innen mit anschließendem Gespräch. Als begnadeter Netzwerker ist er seitdem auch treibende Kraft für den Hessischen Hochschulfilmtag und ermutigt seine Studierenden zur Teilnahme am Kasseler Dokfest. Herausragendes Beispiel ist die Präsentation des Filmprogramms „documenta 14: 21 reflections“, das sich mit den Menschen hinter den Arbeiten der documenta 14 auseinandersetzte.

Unermüdlich setzt er sich für seine Studierenden ein, sei es für Austauschprogramme oder Stipendien, zudem hat er immer ein offenes Ohr und ein wachsameres Auge für neue Ideen, um den „besonderen“ Film nicht nur in Kassel auf die Leinwand zu bringen.

Die Auszeichnung wird – ebenso wie die anderen Preise des Kasseler Dokfestes – am **Sa. 16.11.2019** in einem Festakt verliehen. Die Laudatio halten Silke Fischer und Peter Ott.

Eine **Installation** von Jan Peters wird im Rahmen im Rahmen der Medienkunstausstellung Monitoring gezeigt:

30 Jahre, aber den Sinn des Lebens habe ich immer noch nicht rausgefunden / Einkanal-Installation / täglich 13. - 17.Nov. / Südfügel, KulturBahnhof

Zur **Kasseler Museumsnacht** am **07.09.2019** wird Jan Peters gemeinsam mit Marie-Catherine Theiler im Fridericianum die Lecture-Performance-Film **Kollisionen** um **17:00, 19:45 und 22:30 Uhr** halten. Um **19:15, 22:00 und 00:45 Uhr** wird sein Film „**Cern Material Trigger 42**“ gezeigt!

Öffnungszeiten des Fridericianums während der Museumsnacht: 17:00 – 01:00 Uhr

Mehr Informationen zum Ehrenpreis und dem diesjährigen Preisträger finden Sie unter www.kasselerdokfest.de/festivalpreise/ehrenpreis und www.kasselerdokfest.de/presse

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Schmidt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Schmidt
Fon: +49.561.707 64 31
Mobil: +49.1707182503
press@kasselerdokfest.de